

KARAWANE

Für die Rechte der
Flüchtlinge und
MigrantInnen



Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen
Sektion Nord / Koordinationskreis Hamburg
c/o Brigittenstraße 5
20359 Hamburg

Tel: 0049-(0)40-43 18 90 37
Fax: 0049-(0)40-43 18 90 38

Mail: free2move@nadir.org / www.thecaravan.org

Karawane-Tour vom 19. Mai bis zum 4. Juni 2007

Neun Jahre nach der ersten Karawane für die Rechte der Flüchtlinge rufen wir nun zum dritten Mal auf, zusammen und in Solidarität gegen das deutsche System der Ausgrenzung, Unterdrückung und Abschiebung aufzustehen. Die Karawane-Tour 2007 findet unmittelbar vor dem G8-Gipfel statt. Die Karawane Tour ist am 29./ 30. Mai in Hamburg und Umgebung
Beteiligt Euch an an den Aktionen:

Am 29.Mai 2007

- Kundgebung und öffentliches Tribunal gegen die Abschiebung des kurdischen Künstlers und Oppositionellen Engin Celik sowie die deutsche Türkeipolitik in Kiel, Asmus-Bremer Platz ab 12^o Uhr.
Fahrt von Hamburg: Hauptbahnhof 10.30 Uhr vor dem Reisezentrum.

Der kurdische Künstler Engin Celik erlebt nach seiner Verfolgung in der Türkei die erneute Verfolgung in Deutschland. Politisiert durch die staatliche Unterdrückung der kurdischen Bevölkerung und die antidemokratische und gewalttätige Bevormundung seiner Staatsangehörigen hat Herr Celik, überall wo er sich aufhielt, zusammen mit Gleichgesinnten begonnen, den demokratisch revolutionären Prozeß zu unterstützen. Als er wegen seiner gesellschaftlichen Arbeit immer wieder Festnahmen und Angriffen ausgesetzt war, floh er nach Deutschland, wo er die öffentliche Arbeit gegen die Verbrechen des türkischen Staates und für den demokratisch revolutionären Prozeß fortsetzte. Die deutschen Behörden lehnten mit oberflächlicher Begründung sein Asylgesuch ab. Herr Celik setzte seine Aktivitäten fort. Nach seiner Festnahme im Januar 2007 wehrte er sich mit einem Hungerstreik. Tausende UnterstützerInnen erhoben Protest bei den zuständigen Behörden. Das Bundesamt in Lübeck schien sich nun ernsthaft mit den Gründen des Asylgesuchs auseinander zu setzen und wollte positiv entscheiden. Die Zentrale des Bundesamts in Nürnberg nahm den Fall an sich und entschied negativ ebenso im weiteren Verlauf das Verwaltungsgericht über den Antrag auf Abschiebeschutz. Wir kämpfen für die Durchsetzung seines Asylrechts.

Am 30. Mai 2007

- Fahrt zum Abschiebelager Horst / Boizenburg
Treffpunkt in Hamburg: 09:00 Uhr Bhf-Sternschanze
- ab 16:00 Uhr gibt es dann ein gemeinsames Internationales Kulturfest
HH – Wilhelmsburg ab 16:00 Uhr
Livemusik (Türk./Kurd., Hip Hop, Lateinamerika), Bühnenprogramm,
Kinderspielaktion, Infos

**Wir sind hier, weil ihr unsere Länder zerstört
Solidarität gegen Abschiebung
für eine Welt ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Kriege**